

**Achte Satzung  
zur Änderung  
der Prüfungsordnung für den  
Diplomstudiengang Pädagogik  
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Vom 2. Oktober 2006**

(Fundstelle: [http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche\\_veroeffentlichungen/2006/2006-47.pdf](http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/uni/amtliche_veroeffentlichungen/2006/2006-47.pdf))

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes - BayHSchG - erlässt die Otto-Friedrich-Universität Bamberg folgende

Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Pädagogik an der Universität Bamberg vom 30. März 1983 (KMBI II S. 784), zuletzt geändert durch Satzung vom 31. März 2004 (KWMBI II S. 1857) wird wie folgt geändert:

1. § 24 Abs. 1 erhält folgende Fassung:  
„(1) <sup>1</sup>Ist die Diplomvorprüfung nicht bestanden oder gilt sie gemäß § 4 Abs. 2 als nicht bestanden oder ist § 10 Abs. 1 anzuwenden, muss sie nur in den Prüfungsleistungen, die mit "nicht ausreichend" bewertet wurden, wiederholt werden. <sup>2</sup>Studienbegleitend abgelegte und bestandene Teilprüfungen bleiben bestehen.“
2. § 35 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Es wird folgender neuer Satz 2 eingefügt:  
„<sup>2</sup>Auf Antrag des Kandidaten oder der Kandidatin wird ein Diploma Supplement ausgestellt.“
  - b) Der bisherige Satz 2 wird Satz 3.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 26. Juli 2006 sowie der Genehmigung gemäß Art. 13 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayHSchG durch den Rektor der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 2. Oktober 2006/II Nr. 2006-47.**

**Bamberg, 2. Oktober 2006**

**gez.**

**Prof. Dr. Dr. habil. G. Ruppert**

**Rektor**

**Die Satzung wurde am 2. Oktober 2006 in der Otto-Friedrich-Universität Bamberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am gleichen Tag durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 2. Oktober 2006.**